

GEMEINDENACHRICHTEN

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Murrhardt

August - Oktober 2024



Monatsspruch August

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Was für ein wohlthuendes Psalmwort, liebevoll und sanft.

Für viele Menschen war und ist das eine wunderbare Einladung, denn oft werden Wunden lange Zeit nicht behandelt. Wunden, die häufig noch aus der Kindheit und Jugend stammen. Tiefgehende Verletzungen, die sich schon in junge Seelen einbrennen.

Im Erwachsenenalter brechen diese alten Wunden dann wieder auf. Ganz plötzlich, unerwartet, ungewollt. Manchmal ist ein bestimmtes Wort dafür der Auslöser. Oder eine Erfahrung, die einem unangenehm vertraut vorkommt. Es

können auch Bilder sein, Filme oder Bücher. Sie legen den Finger auf verborgene innere Narben, wühlen Erinnerungen auf. Fassungslos steht man dann dieser Wunde gegenüber und

merkt, die Zeit heilt doch nicht alles.

Einige Menschen flüchten dann wieder in die Verdrängung. Andere spüren, dass etwas getan werden muss. Sie suchen Psychiaterinnen, Therapeuten und Ärztinnen auf. Jahrelang



werden die Probleme in Gesprächen von allen Seiten betrachtet oder medikamentös behandelt. Einige Wunden heilen mehr, andere weniger.

Der Verfasser des Psalms hat die Erfahrung eines himmlischen Bei-

stands gemacht. „Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.“

In der Stille kommt Gott in unser Leben hinein. Sanft legt er seine heilende Hand auf zerbrochene Herzen. Er lässt sich mit dem Verbinden Zeit. Zuerst will er, dass wir hinsehen, einsehen, nachdenken. Gefühle zulassen, Schmerzen aushalten. Wir dürfen erkennen, wo andere an uns verkehrt gehandelt haben und sehen ein, wo wir selbst falsch lagen.

Manches Mal spricht er durch seinen Geist direkt zu uns, in anderen Fällen tut er dies durch Seelsorgende oder durch andere Menschen, die er uns über den Weg schickt. Und mit seiner Liebe verbindet er dabei langsam die Wunden. Manches wird schneller geheilt, anderes dauert viele Jahre.

Hat man diesen Weg mal eingeschlagen, entsteht eine neue Freiheit. Erinnerungen, die uns zurückgehalten haben, verblasen. Überraschend breiten sich Freude und Frieden aus und eine Dankbarkeit für alle guten Erfahrungen, die wir erlebt haben. Das heilende Herz wird zu

einer Quelle guter Gedanken, die das Leben und die Beziehung zu anderen Menschen positiv beeinflussen.

Die alten Narben sind dann zwar noch da, aber sie behindern nicht mehr. Man kann Verlorenes nicht ersetzen und vergangenes Leid nicht ungeschehen machen, aber das Erlebte kann zu einem Erfahrungsschatz reifen, aus dem sich schöpfen lässt.

Dann kann man selbst anderen innerlich verletzten Menschen den Weg zum göttlichen Heiler zeigen, der wie eine Mutter alle unsere Wunden verbindet - liebevoll und sanft, ohne Belehrung und Rechthaberei.

Und so setzt sich das geheime Wunder der Heilung zerbrochener Herzen wie ein langsam fließender tröstlicher Fluss im Verborgenen fort.

Pastorin Susanne Meister



Veränderung – CHANGE

bring & share

unsere Konferenz hat einen Claim

Ein „Claim“? Auf der Süddeutschen Jährlichen Konferenz Mitte Juni in Bruchsal wusste so manche Teilnehmer:in nicht, was ein „Claim“ überhaupt ist: Und jetzt sollte auch noch darüber beschlossen werden? Auch noch Englisch soll er sein? Geht das nicht auch auf Deutsch? Das waren nur einige der Fragen, die diskutiert wurden.

Der englische Begriff „Claim“, der auch gern im Marketing verwendet wird, steht für ein Versprechen, eine Mission, eine Vision und das ganz Besondere einer Organisation – in unserem Fall für unsere Kirche.

Und es zeigte sich in den lebhaften Debatten, dass ein solcher Claim keineswegs der kleinste gemeinsame Nenner ist, sondern eher eine Herausforderung, der wir uns stellen sollen.

Zum Schluss einigte sich die Konferenz mit großer Mehrheit auf diesen Claim, der keineswegs nur Englisch sondern mehr Deutsch enthält – er umfasst alle drei Zeilen:



bring & share

Menschen in Begegnung

Evangelisch-methodistische Kirche

Dazu gehört außerdem folgende Erzählung:

Stell dir vor, es öffnet sich ein Raum.

Wo vorher keiner war.

Ein Raum der Begegnung.

Wo du gesehen bist.

Und wir teilen, was uns bewegt.

Wir alle sind Gäste an einem Tisch, den nicht wir gedeckt haben.

Weil wir Krisen und Nöte und Defizite nicht nur vom Hörensagen kennen, sondern aus eigenem Erleben.

Gerade deshalb:

Herzlich willkommen!

Kirche sind Menschen.

Und Menschen leben von Dingen, die sie sich selbst nicht sagen und geben können.

Zuspruch zum Beispiel. Und Liebe.

Genau so stellt sich der Gott der Bibel vor.

Als Kraft, die Begegnung liebt und sucht: offen, befreiend und verändernd.

Auf diese Weise lädt Jesus Menschen ein und teilt so viel mehr als Brot und Wein.

Im Vertrauen auf ihn und in der Verbindung mit ihm, sind neue Anfänge möglich. **Wieder und wieder und wieder.**

Diese Hoffnung begleitet uns.

Sie ist Zuspruch und Zukunft. Und sie beginnt jetzt.

Mit mir & dir.

Ein Blick in die Finanzen

Im letzten Gemeindebrief haben wir von der Lücke zwischen den Monatsbeiträgen pro Mitglied von **95 Euro** berichtet und der monatliche Umlage, die wir an die Gesamtkirche u.a. für notwendige Verwaltungsaufgaben und das Gehalt der Pastorin zahlen, was sich auf **130 Euro** pro Gemeindeglied beläuft.



Wir freuen uns sehr, dass ein paar von Euch die Monatsbeiträge erhöht haben und wir jetzt umgerechnet einen Monatsbeitrag von **100 Euro pro Mitglied** haben. D.h. wir sind auf einem guten Weg.

Herzlichen Dank an alle, die erhöht haben!

Allerdings ist bei einem **verbleibenden Defizit von 30 Euro pro Gemeindeglied** noch „Luft nach oben“, was den monatlichen Spendenbedarf betrifft.

Pastorin Susanne Meister

Blick nach nebenan – Die EmK in Backnang und Burgstall

Der Bezirk Backnang besteht aus den Gemeinden in Backnang und Burgstall. Die Gemeindegarbeit in Cottenweiler wurde im Herbst 2022 beendet.

Pastor Holger Meyer

ist seit Herbst 2021 leitender Pastor in Backnang. Davor war er Pastor auf Probe in Stuttgart-Sillenbuch und leitender Pastor in Herrenberg und Crailsheim. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter, die studieren.



Seine theologischen Schwerpunkte sind: Bilder / Vorstellungen von Gott und Gnadenmittel / „gute Gewohnheiten“ / erfahrbare Glaube. Innerhalb der Kirche ist er Vorsitzender im Ausschuss für Kirchenordnung und Rechtsfragen und Schriftführer im Rechtsrat.

Pastor Mihail Stefanov

ist seit Sommer 2020 Lokalpastor in Backnang. Zuvor war er Pastor der EmK in Shumen und Sofia, Bulgarien. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder – Yoan (10) und Emma (7).

Seine theologische Ausbildung absolvierte er zwischen 2001 und 2006 in Österreich. Ein zweites Studium absolvierte er in Sozialpädagogik.

Innerhalb der Kirche hat er im Laufe der Jahre in verschiedenen Bereichen Verantwortung übernommen, u.a. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im diakonischen Bereich,

und er hat auf unterschiedlichen Ebenen der weltweiten EmK mitgearbeitet.



Zionskirche

Albertstraße 9

71522 Backnang

Tel.: 07191 60353

info@emk-backnang.de

Kirchenglieder: 134

Kirchenangehörige: 155

Gottesdienstbesuchende: 57

Die **Gemeinde Backnang** ist sehr musikalisch. So begleiten den Gottesdienst neben Posaunenchor und Orgel auch Klavier, Band, Gitarre, Flöten oder eine Kombination daraus. Am 1. Advent ist seit über 50 Jahren ein großes Adventskonzert mit einem Projektchor und Musiker*innen der Gemeinde.

Regelmäßige Gruppen sind: Offener Mittagstisch (April – Oktober wö-

Christuskapelle

Wasenäcker 5

71576 Burgstetten-Burgstall

Tel.: 07191 60353

info@emk-burgstall.de

Kirchenglieder: 38

Kirchenangehörige: 34

Gottesdienstbesuchende: 27

Der **Gemeinde in Burgstall** ist die Zeit von Lobpreis und Anbetung im Gottesdienst sehr wichtig. So gestal-



chentlich), Bibel im Gespräch, Hauskreis, Tai-zé-Gebet, Senior*innenkreis, Wandergruppe und Stammtisch. – Im Rahmen von „Menschen in Begegnung“

sind sieben neue Gruppen in Planung: Frauenstammtisch (Start am 10. Juli), E-Bike-Fahren, Repair-Cafe, offener Garten, Big Band, offenes Singen und Kneipen-Quiz.

Außerdem plant die Gemeinde die Zionskirche mit Nebengebäuden zu verkaufen und an einem anderen Ort neu zu bauen – wenn ein Bauplatz dafür gefunden wird.



tet jede Woche eine Lobpreis-Band in unterschiedlicher Besetzung den Gottesdienst mit.

Als größere Aktion gibt es immer wieder einen Oster-, Pfingst- oder Adventsgarten mit verschiedenen Stationen neben der Kapelle. In den letzten Herbstferien wurde das Kindermusical „Noah und die coole Arche“ erarbeitet und aufgeführt.

Regelmäßige Gruppen sind: Gebetsabend, Montagstreff (für Eltern und Kinder bis 8 Jahre) und Bibelgespräch. So alle zwei Monate findet ein Predigtgespräch mit anschließendem Gemeindegemittagessen statt.

Lebensspuren

Leben ist Vielfalt. Das spüren wir als Gemeinde im Miteinander. Doch was wissen wir voneinander?

Hier erzählen Menschen unserer Gemeinde aus ihrem Leben, was ihnen in der EmK gefällt und was sie sich wünschen ...

Angela Winges



Ich bin 56 Jahre alt und bin seit 19 Jahren mit Wolfram verheiratet. Wir haben zwei Kinder:

Marielena und Timon. Ich habe zwei ältere Brüder.

Nach dem Abitur und einem halbjäh-

rigen Frankreich-Aufenthalt habe ich eine Ausbildung als Arzthelferin bei einem Augenarzt in Berlin-Wilmersdorf gemacht und danach dort auch noch ca. 2 Jahre gearbeitet. Dann war ich 6 Monate in der Schweiz zu einer Jüngerschaftsschule von „Jugend mit einer Mission“ und habe danach Lehramt studiert: Französisch und Arbeitslehre/Haushalt bis zur 10. Klasse. Nach dem Referendariat in Berlin-Kreuzberg habe ich dann in Düsseldorf an einer christlichen Gesamtschule unterrichtet. Dann habe ich wegen der Kinder pausiert und

habe, als beide in der Schule waren, angefangen, an der Volkshochschule Murrhardt Deutsch in Integrationskursen zu unterrichten. Das mache ich inzwischen an 5 Vormittagen in der Woche und es macht mir viel Spaß.

Sprache interessiert mich, Musik und Menschen. Ich denke, dass ich ganz gut singen und zuhören kann.

In der Murrhardter EmK-Gemeinde bin ich seit unserem Herzug 2008. Wolfram kommt aus einer Baptisten-

gemeinde, ich aus der EmK Berlin-Spandau. Wir haben uns hier dann gemeinsam für die ortsnahe Gemeinde entschieden. Damals hat uns Karl-Heinz Hecke eine Unterkunft für Wolframs Probezeit in Fichtenberg vermittelt. :-)

Was mir gefällt: Vom Glauben hören und singen, Gemeinschaft mit Geschwistern. Die „Ma(h)l am Abend“-Gottesdienste tun mir immer gut.

Ich wünsche mir mal einen lockeren Gebetsabend mit Lobliedern, jede/r bringt etwas ein.

Dittmar Wieland



Zu meinem Alter: am 27.9. werde ich 69 Jahre alt. Seit Mai 1983 bin ich mit meiner

Frau Margot verheiratet, getraut von Helmut Dillmann in der Walterichskirche in Murrhardt. Im Juli 1985 kam unser einziges Kind, Alexander Benjamin Wieland zur Welt. Wohnhaft sind wir in Oppenweiler im Orts-

teil Reichenberg, wo ich auch aufgewachsen bin.

Ich selber habe noch zwei Brüder, Thomas und Michael, die 3 bzw. 12 Jahre jünger sind als ich.

Ich habe an der Fachhochschule für Technik in Esslingen (heute Hochschule für Technik Esslingen) Maschinenbau/Fahrzeugtechnik studiert und als Dipl.-Ing. (FH) abgeschlossen.

Nach dem Studium habe ich bei Daimler-Benz in der Forschung für Antriebstechnologie für PKW-Antriebe begonnen. Dieses für mich hochspannende Themengebiet hat mich mein ganzes Berufsleben nicht mehr

losgelassen und ich war auf diesem Themengebiet in vielen verschiedenen Bereichen beim „Daimler“ tätig bis zum Beginn meines Ruhestandes im April 2016.

Wie schon zuvor beschrieben war/ bin ich „Ingenieur mit Leib und Seele“ und die Technik läßt mich bis heute nicht los.

Da ich den Fahrzeugbau seit meinem Rentenbeginn nicht mehr „zur Verfügung“ habe, hat sich mein Interesse in Richtung alternative / regenerative Energieerzeugung hin verlagert. Das Thema „sinnvoll gestaltete Energiewende“ und Klimapolitik beschäftigt mich sehr.

Seit der Jugend ist Motorradfahren mein großes „Steckenpferd“ und auch heute noch hat es für mich keinerlei Reiz verloren. Margot und ich machen immer noch sehr gerne ausgedehnte Fahrten oder Urlaubsreisen mit dem Motorrad.

Im musischen Bereich hat es mir die Zugposaune angetan. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich aktiver Bläser in unserem Posaunenchor und es bereitet mir große Freude mit unserem Musizieren andere Menschen zu berühren.

Meine Mutter Marianne Wieland war auch Glied in der EmK, durch sie wurde ich quasi in die EmK Murrhardt hineingeboren. Nach der Taufe ging es dann irgendwann in die Sonntagschule, dann kam die Einsegnung in Oppenweiler und danach eine schöne Zeit in unserem Jugendkreis. Daran erinnere ich mich gerne. Durch meine Tätigkeit im Bläserchor bin ich dann ja auch fest in das Gemeindeleben eingebunden.

Mir gefällt an der EmK der etwas persönlichere Charakter, auch dass es eine Freikirche ist, die sich selber tragen muß. Das „Miteinander“ in der Gemeinde ist mir wichtig.

Habe ich weitere Ideen? Spontan fällt mir da jetzt nichts bedeutungsvolles ein.

Bei den Wünschen sieht es deutlich besser aus! So ca. 9 an der Zahl! Geschlecht egal!

* 2 mal Trompete, „Sopran“

* 2 mal Trompete, „Alt“

* 2 mal Posaune oder Horn, „Tenor“

* 3 mal Posaune oder Tuba oder Bariton, „Bass“

... unser Posaunenchor braucht dringend Nachwuchs!!!

Gottesdienst am 29. April

Gliederaufnahme von Jasmin Erhardt und Dittmar Wieland



Pfingstgottesdienst im Grünen, 19. Mai



KUNTERBUNT Gottesdienst, 29. Juni „Komm doch rein“



Eindrücke von den letzten Seniorenkreisen

8. Mai 2024

Gabriele Böck

Der Bodensee – mehr als ein Ferienidyll



5. Juni 2024

Knut Landsgesell

Heiteres, Besinnliches und Glück



3. Juli 2024

Gitarrenchor Kaisersbach

Das Beste für Dich





Bildungswerk

Als Bildungswerk der EmK haben wir eine Online-Umfrage gestartet.

Um den Gemeinden und ehrenamtlich Engagierten auch in Zukunft gute Angebote machen zu können, sammeln wir Ideen, Wünsche und Rückmeldungen im Blick auf die Inhalte und die Formate.



UNS INTERESSIERT,
WAS EUCH INTERESSIERT!



Ende September werden wir die Rückmeldungen auswerten. Die Ergebnisse fließen ein in die Formulierungen der neuen strategischen Ziele des Bildungswerks, die für die Jahre 2025 bis 2029 gelten sollen.

Hier geht's zur Umfrage:

www.emk-bildung.de/aktuelles/online-umfrage

Wir werden Euch auf dem Laufenden halten!

Am 23. Oktober wollen wir Euch in einem Zoom-Meeting unsere Ideen vorstellen, die wir aus den Umfrageergebnissen entwickelt haben. Eure Rückmeldungen fließen dann in eine zweite Beratungsrunde ein. Bei der Zentralkonferenz 2025 in Würzburg werden die neuen strategischen Ziele des Bildungswerks vorgestellt und abschließend diskutiert.

Termin schon jetzt vormerken: **Zoom-Meeting am 23. Oktober, 19 Uhr**

Zugangsinformationen werden rechtzeitig in unserer [CommuniApp](#) und dem [Newsletter](#) mitgeteilt.

Nimm teil an unserer Online-Umfrage!

Geburtstage August

- 2. Dieter Eisenmann (74)
- 2. Rüdiger Nitschke (72)
- 3. Christina Lindheimer (61)
- 6. Markus Dietz (17)
- 8. Alina Göller (20)
- 12. Anneliese Göller (85)
- 13. Siegfried Braun (87)
- 15. Johannes Nentwich (14)
- 16. Lydia Fritz (84)
- 23. Thomas Göller (57)
- 24. Gerhard Erchinger (78)
- 24. Marcus Klenk (52)
- 25. Rosemarie Seifert (82)
- 26. Renate Roth (59)
- 27. Marielena Wings (18)
- 31. Theo Pflugfelder (88)

Geburtstage September

- 2. Marta Krötz (88)
- 3. Claudia Mauser (41)
- 8. Angela Wings (57)
- 14. Else Braun (85)
- 18. Susanne Meister (59)
- 27. Dittmar Wieland (69)

Geburtstage Oktober

- 2. Elvira Merklein (84)
- 7. Ines Dietz (14)
- 9. Herbert Eisemann (92)
- 9. Esther Häussermann (93)
- 9. Helmut Pfähler sen. (86)
- 12. Valerie Kreis (41)
- 14. Erika Senger (89)
- 15. Marcus Dillmann (51)
- 22. Panagiota Dillmann (51)
- 24. Friedlinde Erb (61)



Herzlichen Glückwunsch allen,
die im August, September und
Oktober Geburtstag haben. Wir
wünschen Gottes reichen Segen
für das neue Lebensjahr!

*Der ewige Gott ist deine Zuflucht.
5. Mose 33,27*

Gottesdienst und Kinderkirche

Gottesdienste finden sonntags um **10.00 Uhr** in der Friedenskirche statt.

Vor dem Gottesdienst wird zu einer **Gebetszeit ab 9.45 Uhr** im Besprechungsraum neben dem Kirchenraum eingeladen.

Die Kinder sind zu Beginn im Gottesdienst und nehmen nach dem Kinderteil an einem eigenen Kinderprogramm teil (außer während der Schulferien).

August

So, 04.08.	11.30 Uhr	Gottesdienst des Zeltlagers, Orendelsall
So, 11.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen, Lehrbienenstand Murrhardt
So, 18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Gerhard Erchinger
So. 25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Karl-Heinz Mader

September

So, 01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Friedlinde Erb
So, 08.09.	10.00 Uhr	Salbungs- und Segnungsgottesdienst mit Friedlinde Erb und Pastorin Susanne Meister
So, 15.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister
So, 22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Matthias Föhl
Sa, 28.09.	15.00 Uhr	KUNTERBUNT-Gottesdienst für alle Generationen

Oktober

So, 06.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister
So, 13.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Mittagessen mit der Sonntagschule
So, 20.10.	10.30 Uhr	Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst 125 Jahre Krankenpflegeverein, Stadtkirche
So, 27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Gerhard Erchinger

Ausblick

Zeltlager-Gottesdienst

Abschlussgottesdienst in Orendelsall

Sonntag, 4. August 2024, **11.30 Uhr**

Mitfahrt an der Friedenskirche um 10:15 Uhr



Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 11. August 2024, 10.00 Uhr

Lehrbienenstand (Parkplatz: Karnsberger Straße)



Seniorenkreis

Südafrikareise - zu Besuch bei den Herrnhutern

Mittwoch, 4. September 2024, 14.30 Uhr

Friedenskirche



Nachbarschaftsfest in der Friedenstraße

Samstag, 7. September 2024, 14.30 Uhr, Grillen ab 17 Uhr

Um die Friedenskirche herum



KUNTERBUNT Gottesdienst

Aktiv feiern mit allen Generationen

Samstag, 28. September 2024, **15 - 17 Uhr**

Friedenskirche



Seniorenkreis

Bruno Sauter: Geschichte und Klang des Alphorns

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 14.30 Uhr

Friedenskirche



Erntedankgottesdienst und Mittagessen

Sonntag, 13. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Friedenskirche



Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst

125 Jahre Krankenpflegeverein

Sonntag, 20. Oktober 2024, **10.30 Uhr**

Stadtkirche



Drei Rückenwind Abende im September

Alles beginnt mit der Sehnsucht!

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) lädt im September 2024 an **drei Abenden zum Workshop „Rückenwind“** ein, bei dem wir der Kraft und Inspiration Gottes nachspüren und tiefer ins Leben eintauchen wollen. In drei Etappen begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise und beleuchten unsere Lebenserfahrungen,



gen, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Was prägt mich? Welche Brüche habe ich erfahren? Was sind meine Kraftquellen? Unsere Identität wird wahrnehmbar, wenn wir uns bewusst machen, welche Geschichte wir von uns erzählen. Welche Geschichte erzählst du über dein Leben?

Die Termine finden **jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr** im Fürstensaal, Klosterhof 10, in Murrhardt statt. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Ausklang.

- **12.09.24 „Du siehst mich in der Tiefe“ – Prägungen**
- **19.09.24 „Du berührst die Risse meines Lebens“ – Brüche**
- **26.09.24 „Du schenkst mir Fülle“ – Kraftquellen**

Wir freuen uns auf Sie und bitten um eine **verbindliche Anmeldung für alle drei Abende bis 06.09.24** bei der evangelischen Kirchengemeinde Murrhardt:

Tel.: 07192 / 93 19 70

Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de



POP . ROCK . THE SOUL . SONGS .
MAMATOO

„WIR KOMMEN NACH MURRHARDT“

BENEFIZKONZERT
SO / 10 / 11 / 24
BEGINN 18:00 UHR



KATH. KIRCHE ST. MARIA
HELMUT-GÖTZ-STRASSE 5, 71540 MURRHARDT

Eintritt frei, Spendenhut geht rum



Immerhin

Es könnte doch sein, dass es das gibt,
sagt, was ihr wollt:

Ein Erbarmen, das mich hält,
das mich trägt von jeher.

Ein Erbarmen, in das ich mich
bergen kann jederzeit.

Sagt, was ihr wollt,
es könnte doch sein, dass es das gibt:
Dass einer da ist, der ja zu mir sagt,
der in mir atmet,
dessen Herz in mir schlägt,
er macht, dass ich bin.

Es könnte doch sein, dass es
das gibt,
sagt, was ihr wollt.

Lothar Zenetti



Regelmäßige Veranstaltungen Friedenskirche

So	9.45 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst
So	10.00 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule (letzteres nicht in den Ferien)
Mo	19.00 Uhr	Ökumenisches Montagsgebet an wechselnden Orten
Mo	20.00 Uhr	Gemischter Chor (alle zwei Wochen)
Mo	20.00 Uhr	Flötenkreis (alle zwei Wochen im Wechsel mit dem Chor)
Di	20.00 Uhr	Hauskreis (alle zwei Wochen)
Mi	14.30 Uhr	Seniorenkreis (1. Mittwoch)
Mi	18.30 Uhr	Jugendkreis (außer in den Ferien)
Do	15.00 Uhr	Bibelgespräch (außer am 1. Donnerstag)
Do	16.00 Uhr	Lichter für den Frieden (2. Donnerstag)
Do	20.00 Uhr	Bläserchor

Pastorat

Pastorin Susanne Meister
Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt
Tel: 07192 5270 / 0152 0261 0888
susanne.meister@emk.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Murrhardt
IBAN: DE19 6025 0010 0000 60 21 85

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Murrhardt
Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt, murrhardt@emk.de
Redaktion und Layout: Christiane Voigt, Susanne Meister (SM)
Druck: Copyshop Adolf Rieger, Murrhardt
Bildnachweise: J. Erhardt, U. Wieland, pixabay.com, S. Meister, privat

Adressfeld

